

Zu jeder Jahreszeit

lohnt sich ein Besuch in unserem Naturschutzzentrum. Im Winter gibt es in unserer Gegend beste Bedingungen für den Wintersport, aber auch interessante Programme für Schulklassen aller Altersgruppen.



Übernachtung und Verpflegung:

Sie können mit Ihrer Gruppe in einem unserer fünf modernen Ferienhäuser übernachten (insgesamt 50 Betten) oder alle unter einem Dach in der Herberge (40 Betten in 9 Zimmern) schlafen. Natürlich steht Ihnen als Gruppe ein eigener Gemeinschaftsraum (bis 70 Personen) mit Medien zur Verfügung. Je nach Wunsch werden Sie von unserer Gastronomie bis zu viermal am Tag versorgt. Außerdem gehören Grillabende, Stockbrot und kaltes Buffet zu unserem Angebot.



Ausflugstipps:

(die Entfernungsangaben beziehen sich auf die Ortsmitte)

Annaberg-Buchholz (5 km)

Historische Altstadt mit Annenkirche, Erzgebirgsmuseum mit Besucherbergwerk, Adam-Ries-Haus mit Rechenschule, „Haus des Gastes - Erzhammer“ mit Kreativangeboten wie Schnitzen und Klöppeln, Tiergehege, Hallenbad „Atlantis“, beheiztes Freibad, Theater, Skiloipen, Pöhlberg mit Aussichtsturm

Frohnau (3 km)

Technisches Museum „Frohnauer Hammer“, Besucherbergwerk „Markus-Röhling-Stolln“, Schreckenbergruine

Schleiftau (6 km)

Historisches Schloss mit angrenzendem Park sowie „Wald- und Wildzentrum“, Badeweiher, Skiloipen

Tannenberg (3 km)

Passklausesturm, Freibad, Technisches Denkmal „Heizhaus“, Wanderreitbetrieb und Erlebnisbauernhof Thiele

Geyer (6,5 km)

Freizeitbad „Greifensteine“, Turmmuseum, Schnitzerheim, Skiloipen

Ehrenfriedersdorf (12 km)

Besucherbergwerk Zinngrube, Greifensteingebiet mit Naturtheater, Hochseilgarten, Stauweiher mit Freibad, Kletterfelsen, Skilift

Oberwiesenthal (26 km)

Fichtelberg – höchster Berg Sachsens – mit Aussichtsturm, Sommerrodelbahn, Hochseilgarten, vielfältige Wintersportmöglichkeiten, mehrere Skilifte, Schwebebahn

...für Liebhaber historischer Kleinbahnen:

Fichtelbergbahn und Preßnitztalbahn

...für Bergbaufreunde: Markus-Röhling-Stolln, Binge Geyer (ehemaliges Zinnbergwerk), Dorotheastolln, Erzgebirgsmuseum

...für Wanderer: Pöhlberg, Scheibenberg, Bärenstein, Fichtelberg und Hirtstein

...für Naturliebhaber: Erzgebirgswiesen, Wald und Wasser rings um das Naturschutzzentrum, Bauern- und Kräutergarten, Naturlehrpfad im Sauwald, Dörfler Quellmoor, Naturschutzgebiet „Lohenbachtal“, NATURA 2000 Gebiet „Zschopautal“

Fahrradverleih direkt im Naturschutzzentrum Erzgebirge

Anreise:



Vergrößerter Kartenausschnitt, (der rote Punkt markiert das Naturschutzzentrum Erzgebirge)



- bis Annaberg-Buchholz „Unterer Bahnhof“, von dort aus 3,5 km zu Fuß über Frohnau, bergauf der Ausschilderung folgend (Koordination des Bustransfers, bzw. des Gepäcktransportes gegen Aufpreis möglich)



- von Annaberg-Buchholz mit öffentlichem Bus Richtung Thum bis zur Haltestelle „Tannenberg Mitte“, dann der Ausschilderung folgend zu Fuß 2 km bergauf entlang einer Landwirtschaftsstraße



- **Variante 1:** nach Frohnau, am „Frohnauer Hammer“ in Richtung Dörfel und weiter der Ausschilderung folgend
Variante 2: von der Bushaltestelle Dörfel in Richtung Frohnau und weiter der Ausschilderung folgend

Kontakt:

Herausgeber: Naturschutzzentrum Erzgebirge gGmbH
Am Sauwald 1 / OT Dörfel / 09487 Schleiftau
Tel.: 03733 / 5629 - 0 / Fax: 03733 / 5629 - 99
e-mail: zentrale@naturschutzzentrum-erzgebirge.de
Homepage: www.naturschutzzentrum-erzgebirge.de

anerkannt als Träger der freien Jugendhilfe

NATURSCHUTZZENTRUM ERZGEBIRGE

Klassenfahrten
zum grünen
Lernort



Lehrplangerechte Umweltbildung im Naturschutzzentrum Erzgebirge



Als Bildungsstätte bieten wir Ihnen und Ihrer Gruppe Programme zum Anfassen und Mitmachen. Dabei übernehmen wir die Bearbeitung von Lehrplaninhalten und vermitteln Wissen über unsere heimische Natur, Nachhaltigkeit sowie soziale Kompetenzen in ungezwungener Atmosphäre.

Beliebte Programme sind:

- Die Wiese – mehr als nur Gras (1. – 3. Klasse)
(Heilkräuter, Biene – Wespe – Schwebfliege, Streuobstwiese, die Blüte, ...)
- Wasser – Lebenselixier, nicht nur für uns (1. – 8. Klasse)
(Hören – Fühlen – Sehen, Wassertiere fangen und bestimmen, Wasserkreislauf)
- Der Boden lebt (3. – 8. Klasse)
(Bodenschichten, Barfußbraupe, Bodentiere fangen und bestimmen)
- Das Geheimnis Wald (3. – 8. Klasse)
(Baumsteckbrief zu Baumarten, Tierspuren erkennen und suchen)
- In der Ruhe liegt die Kraft (ab 5. Klasse)
(Entspannung und mit allen Sinnen Natur erleben)

Weitere Angebote sowie den jeweiligen Lehrplanbezug finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.naturschutzzentrum-erzgebirge.de

Wir stimmen alle Programme (auch andere Themen) individuell mit Ihnen ab.

Weitere Angebote

Sie können auf Fahrrädern des Naturschutzzentrums die Gegend erkunden oder die Gemeinschaft Ihrer Gruppe im Niederseilgarten stärken.

Gerne laden wir Sie auch zum Gestalten mit Naturmaterialien ein und bereiten mit Ihrer Gruppe ein ganz spezielles Kräuterabendbrot zu.

Wir organisieren außerdem Nachtwanderungen und Ralleys auf dem Naturlehrpfad.



...Niederseil-
garten...

Aktivitäten im Gelände

Möchten auch Sie als Lehrer oder Gruppenleiter einmal ausspannen? – kein Problem! Die Kinder und Jugendlichen können sich in unserem grünen Gelände ungestört selbst beschäftigen. Wir haben Tischtennisplatten, ein Volleyballfeld, ein Outdoor-Schachfeld und Gesellschaftsspiele zum Ausleihen sowie einen Bach, Teiche und viele andere spannende Ecken zum Entdecken.



...Barfußbraupe...

Gelungenes Lernen

Wir erkennen eine Umweltbildungsveranstaltung als gelungen, wenn sie mit viel Spaß und in einer Atmosphäre abläuft, in der niemand Angst hat, seine Fragen zu stellen. Grundsätzlich bewegen wir uns im Freien, erklären Zusammenhänge direkt im Biotop und erkunden selbstständig die Natur vor unseren Füßen. Dabei entdecken wir Tiere im Bach, die Spuren im Schnee oder die Heilpflanze am Wegrand und schlagen gedanklich den Bogen ins tägliche Leben.



...Lernen von der Natur...

Wichtig ist uns, dass der Aufenthalt eine bleibende Wirkung hinterlässt. Dies setzen wir z. B. durch spielerische Wissensvermittlung und emotional wirkende Sinneserlebnisse um. Wir leben einen positiven Bezug zur Natur vor und fördern das Bewusstsein, dass Natur in jeder Lebenslage überlebenswichtig ist. Unsere Umweltbildung soll die Teilnehmer so motivieren, dass nicht nur sie diesen Bezug zur Natur verinnerlichen, sondern, dass sie auch versuchen, ihre Begeisterung an andere weiter zu geben.